



Antrag auf Ermäßigung des Schulgeldes

1. **Daten des Schülers/der Schülerin**
für den/die der Antrag gemäß Pkt. 2. gestellt wird

SCHÜLER/IN	Familienname	Vorname(n)	SVNR	Geburtsdatum			
	<input type="checkbox"/> weiblich	Straße (Nr.) _____					
	<input type="checkbox"/> männlich	PLZ: _____ Ort: _____					
Im laufenden Schuljahr wird die Schule und Klasse besucht							
Schule: _____ Klasse: _____							

2. **ANTRAG auf Gewährung einer Ermäßigung des Schulgeldes**
für den/die in Pkt. 1. genannte/n Schüler/in

ERZIEHUNGSBERECHTIGTE	erziehungsberechtigt: <input type="checkbox"/> beide Elternteile <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/>	
	Erste/r Erziehungsberechtigte/r	Zweite/r Erziehungsberechtigte/r
	Titel / Familienname	Titel / Familienname
	Vorname	Vorname
	E-Mail:	E-Mail:
	Telefon/Mobil:	Telefon/Mobil:
	Wenn von Kind abweichend	Wenn von Kind abweichend
	Straße (Nr.) :	Straße (Nr.) :
	PLZ, Ort:	PLZ, Ort:

Der/die Antragsteller/in lebt mit dem/der Schüler/Schülerin gem. Pkt. 1. im gemeinsamen Haushalt? JA NEIN



Angaben bezüglich aller mit dem/der Antragsteller/in im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen:

Vor- und Zuname	Alter	Bezug Familien- Beihilfe (ja oder nein, <i>ODER</i> erhöht)	Einkommen (ja oder nein)	Angaben über Schulbesuch, Studium, Beruf, etc.

Ist der/die Antragsteller/in **Alleinerzieher/in**? JA NEIN

Ist der/die Antragsteller/in **Alleinverdiener/in**? JA NEIN

Jährliches Netto-Haushaltseinkommen:

Erste/r Erziehungsberechtigte/r:	EUR	Jahresnettoeinkommen
Zweite/r Erziehungsberechtigte/r:	EUR	Jahresnettoeinkommen
Sonstiges Einkommen: (z.B. Einkommen aus Vermietung und Verpachtung)	EUR	Sonstiges Einkommen, jährlich
Summe Netto-Haushaltseinkommen: (ohne Familienbeihilfe)	EUR	Netto-Haushaltseinkommen, jährlich, <i>ohne</i> Familienbeihilfe

Zur Bearbeitung des gegenständlichen Antrages unter Anwendung der Richtlinie „Schulgeld-Ermäßigung“ ist es notwendig, dass der SCHULVEREIN BARMHERZIGE SCHWESTERN INNSBRUCK die im Antrag angegebenen personenbezogenen Daten verarbeitet. Daten werden gespeichert, solange sie vernünftigerweise in Bezug auf das Verfahren benötigt werden, längstens jedoch bis sieben Jahre nach der letzten Antragstellung.

Ich nehme zur Kenntnis, dass nur ein vollständig ausgefüllter und unterfertigter Antrag unter Anschluss der erforderlichen Beilagen unter Anwendung der Richtlinie „Schulgeld-Ermäßigung“ bearbeitet wird.

Insbesondere nehme ich zur Kenntnis, dass kein Rechtsanspruch auf die Gewährung einer Schulgeld-Ermäßigung besteht.

Ich **bestätige** durch meine Unterschrift die **Richtigkeit und Vollständigkeit** der in diesem Antrag von mir gemachten Angaben und nehme zur Kenntnis, dass unrichtige oder unvollständige Angaben die sofortige Einstellung der Schulgeld-Ermäßigung und die Rückforderung von bereits gewährten Schulgeld-Ermäßigungen zur Folge haben können.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Antragsteller/in



Richtlinien:

1. Der Antrag auf Ermäßigung des Schulgeldes kann nur für das **laufende Schuljahr** eingereicht werden.

Der Antrag auf Ermäßigung des Schulgeldes ist innerhalb eines Monats nach Schulbeginn bei der Schuldirektion einzubringen. Bei Überschreitung dieser Frist kann der Antrag nur in begründeten Sonderfällen berücksichtigt werden.

2. Bis zu der den Antrag auf Ermäßigung des Schulgeldes betreffenden Entscheidung im Sinne der Richtlinie „Schulgeld-Ermäßigung“ ist das Schulgeld in der regulären Höhe zu leisten.

Eine allfällige Gewährung einer Ermäßigung des Schulgeldes gilt ausdrücklich nur für das laufende Schuljahr, für das der Antrag auf Ermäßigung des Schulgeldes eingereicht wurde.

3. Dem ausgefüllten und unterfertigten Antrag müssen folgende **Beilagen** angeschlossen sein:

– **Vollständige Angaben (samt Beilagen) über das jährliche Netto-Haushaltseinkommen:**

Bei selbständiger Tätigkeit:

- a) Einkommenssteuerbescheid für das dem Antrag vorangehende Kalenderjahr

Bei unselbständiger Erwerbstätigkeit:

- a) Bescheid über die Arbeitnehmerveranlagung für das dem Antrag vorangehende Kalenderjahr
- b) Jahreslohnzettel für das dem Antrag vorangehende Kalenderjahr
- c) aktueller Lohn-/Gehaltszettel

Bei land- und forstwirtschaftlicher Erwerbstätigkeit:

- a) Einheitswertbescheid
- b) Einkommenssteuerbescheid für das dem Antrag vorangehende Kalenderjahr
- c) Beitragsbemessung der bäuerlichen Sozialversicherung

4. Einkommensgrenzen für die Gewährung einer Ermäßigung:

Die Ermäßigung des Schulgeldes ist einkommensabhängig. Eine Ermäßigung ist nur möglich, wenn das monatliche Netto-Haushaltseinkommen des dem „Antrag auf Ermäßigung des Schulgeldes“ vorangehenden Jahres (1/12 des jährlichen Netto-Haushaltseinkommens im Sinne der Richtlinie Kinderbetreuungszuschuss vom Land Tirol idGF.) je nach Größe des Haushalts die Einkommensgrenze (gemäß der Richtlinie Kinderbetreuungszuschuss vom Land Tirol idGF, § 3 Abs. 2., Einkommensgrenze „II“) nicht übersteigt.

Personenanzahl	Einkommensgrenze „II“
2	€ 1.900
3	€ 2.400
4	€ 2.800
5	€ 3.200
6	€ 3.600
Jede weitere Person	€ 400